

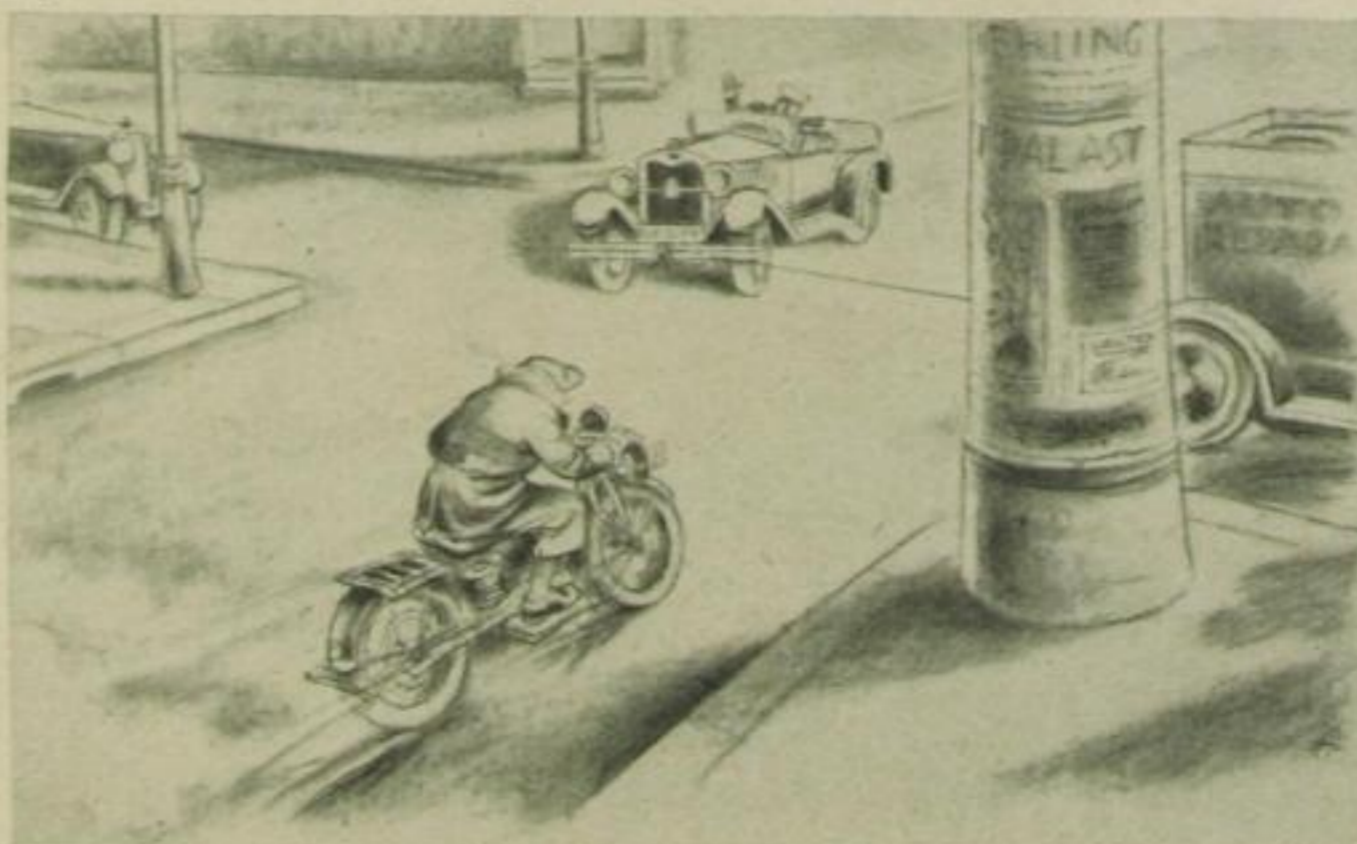
5. Bahnübergänge als Autofallen

„Folgender eigenartiger Unfall ereignete sich in Neschwitz bei Tetschen. Ein Auto passierte gerade die doppelgleisige Schienenbahn, als hinter und vor ihm die Schranken herunterfielen. Alle Anstrengungen des Schofförs und der Mitfahrenden, die Schranken zu heben, um den Wagen und sich vor dem heranfahrenden Zug in Sicherheit zu bringen, scheiterten. Das Rufen nach einem Bahnwächter war vergebens und verhallte in der Nacht, da die Bedienung der Schranken von einer Zentralbedienungsstelle aus geschah. Noch ehe sich alle Beteiligten der gefährlichen Sachlage so richtig bewußt wurden, brauste der Nachtschnellzug heran. Die Insassen konnten zwar ihr Leben durch Übersteigen der Schranken retten, allein der Wagen erlitt gänzlichen Bruch.“

Mit **30.— Mark** prämierte Einsendung von Karl Häuser, Tetschen.

6. Achtung — Seil!

„Ein Personenauto befindet sich im Schlepptau eines Lastwagens. Es wird ein dünnes, aber doch starkes Drahtseil verwendet. Der Lastwagen biegt in eine linke Nebenstraße ein, aus entgegengesetzter Richtung kommt ein Motorradfahrer im 60-km-Tempo und rennt mit aller Wucht vor das Drahtseil, welches er nicht gesehen hatte, und das er auch nicht vermutete, da sich der Personenwagen auf der andern Seite der Hauptstraße befand.“



6. Achtung — Seil!

Mit **30.— Mark** prämierte Einsendung von M. Breil, Koblenz.